

INHALTSVERZEICHNIS

	Danksagung	VII
1	Einleitung	1
2	Entstehung und Aufrechterhaltung von Essanfällen	5
2.1	Essanfälle als diagnostisches Kriterium bei Bulimia Nervosa (BN) und Binge Eating Disorder (BED)	5
2.1.1	Differenzierung von BN und BED	7
2.2	Theoretische Modelle zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Essanfällen	9
2.2.1	Restriktives Essverhalten, Diätieren	12
2.2.1.1	Die Entwicklung des „restraint eating“ Konzeptes	15
2.2.2	Affektregulationstheorien	16
2.2.2.1	Negativer Affekt als Auslösebedingung von Essanfällen	17
2.2.2.2	Negativer Affekt im Verlauf des Ess-Brech-Zyklus	19
2.2.2.3	Negativer Affekt im Tagesverlauf	21
2.2.2.4	Allgemeine Auswirkungen von Stress auf das Essverhalten	21
2.2.2.5	Die Rolle von Stress bei der Auslösung von Essanfällen	22
2.2.3	Moderierende Faktoren auf Essanfälle	25
2.2.3.1	Die Rolle des Selbstkonzeptes bei Ess-Störungen	25
2.2.3.2	Bewältigungsstrategien bei Ess-Störungen	29
2.2.4	Selektive Aufmerksamkeit und kognitive Verzerrungen bei der Entstehung von Essanfällen	30
2.2.5	Konditionierungsmodelle von Essanfällen	39
2.2.5.1	Speichel als Operationalisierung für Hunger und Verlangen	42
2.2.5.2	Kardiovaskuläre Parameter bei Stress und Nahrungsexposition	47
2.2.5.3	Endokrine Parameter bei Stress und Nahrungsaufnahme	52
2.3	Fragestellung und Hypothesenbildung	54
3	Laborstudie	58
3.1	Einleitung	58
3.2.	Hypothesen	60
3.3	Methoden	63
3.3.1	Stichprobe	63
3.3.2	Erhebung physiologischer Variablen	69
3.3.3	Erhebung psychologischer Variablen	73
3.3.4	Untersuchungsablauf	73
3.3.5	Statistische Auswertung	75
3.4	Ergebnisse der Hauptstudie	76
3.4.1	Ergebnisse der hierarchischen Clusteranalyse	76

3.4.2	Unterschiede in den Ruhewerten	77
3.4.3	Ergebnisse der Interviewsitzung	77
3.4.4	Ergebnisse der Laborsitzung	81
3.4.4.1	Physiologische Variablen	82
3.4.4.2	Psychologische Variablen	85
3.4.4.3	Nahrungsaufnahme während der Laborsitzung	95
3.4.4.4	Ergebnisse des halbstrukturierten Interviews	97
3.5	Diskussion der Laborstudie	100
3.5.1	Diskussion der Testsitzung	100
3.5.2	Diskussion der Laborsitzung	101
3.5.3	Einschränkungen der Studie	110
3.6	Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	110
3.7	Zusammenfassung	114
4	Feldstudie	
	„Psychophysiologisches Monitoring im Tagesverlauf“	115
4.1	Einleitung	115
4.2	Beobachtete Auslösebedingungen von Essanfällen im ambulanten Monitoring	117
4.3	Methoden	121
4.3.1	Erhebung physiologischer Variablen	121
4.3.2	Erhebung psychologischer Variablen und situationaler Merkmale	122
4.3.3	Hypothesen	126
4.3.4	Untersuchungsablauf	128
4.3.5	Stichprobe	129
4.3.6	Statistische Auswertung	130
4.4	Ergebnisse	132
4.4.1	Clusteranalyse	132
4.4.2	ANOVA zur Charakteristik eines Essanfalles	132
4.4.3	Überprüfung der Tagesstruktur	141
4.4.5	Post hoc Analysen (multi level analysis)	152
4.5	Diskussion der Ergebnisse aus dem ambulanten Monitoring	153
4.5.1	Charakteristik eines Essanfalles	154
4.5.2	Charakteristik der Tagesstruktur	157
4.5.3	Therapeutische Implikationen	161
4.5.4	Einschränkungen der Studie	163
5	Inhaltsanalyse der retrospektiven Essanfallsberichte	165
5.1	Einleitung	165
5.2	Methoden	167
5.2.1	Inhaltsanalyse	167
5.2.2	Kategoriensystem	168

5.2.3	Hypothesen	171
5.2.4	Stichprobe	174
5.2.5	Untersuchungsmaterial	176
5.2.6	Statistische Auswertung	177
5.3	Ergebnisse	178
5.4	Diskussion der Ergebnisse	187
5.5	Abschließende Bewertung und Ausblick	193
5.6	Einschränkungen der Studie	196
6	Zusammenfassende Diskussion	198
6.1	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus den drei Studien	198
6.2	Diskussion der studienübergreifenden Fragestellungen	201
6.3	Ausblick und therapeutische Implikationen	210
7	Literatur	216
8	Anhang	245